



Auf den Spuren des böhmischen Reformators Jan Hus

1. - 6. September 2018 mit kath. Pfr. Edwin Matt und evang. Pfr. Ralf Stoffers

„Heute bratet ihr eine Gans (Hus bedeutet in der tschechischen Sprache Gans), aber aus der Asche wird ein Schwan auferstehen.“ Das waren die letzten Worte, die Jan Hus 1415 am Scheiterhaufen des Konzils in Konstanz gesprochen hatte. Der Schwan wurde so zum Symbol Luthers, denn über 100 Jahre vor Luther forderten Hus und seine Mitstreiter die Verurteilung des Ablasshandels, predigten in der Landessprache und übersetzten die Bibel, die sie als wichtigste Basis des Glaubens ansahen. Bei unserer Reise nach Prag werden wir auf den Spuren des wohl bedeutendsten Wegbereiters der Reformation wandeln.

REISEPROGRAMM

1. Tag Nürnberg

Wird von der Reformation gesprochen, kommt man um Nürnberg kaum herum. Sie war nicht nur die erste deutsche Stadt, die 1525 die Reformation durchführte, sondern galt auch als eines der wichtigsten Medienzentren in Deutschland. Bei einer Stadtführung erfahren Sie vieles über die Vorreiterrolle des „Staupitzkreises“, über die Haltung von Albrecht Dürer und Hans Sachs zur Reformation, über streitbare Klosterfrauen, die Rolle des evangelischen Pfarrhauses, den wahren Ursprungsort des Lutherstübchens auf der Wartburg, die Bischofskirche des evangelischen Bayerischen Landesbischofs, ...

2. Tag Nürnberg - Prag

Nach dem Sonntags-Gottesdienst reisen wir nach Prag. Zimmerbezug.

3. Tag Prag

Spaziergang durch die engen, malerischen Gassen der Altstadt, zum Altstädter Rathaus mit der astronomischen

Aposteluhr und dem Jan-Hus-Denkmal. Sie bestaunen die Teinkirche, die Bethlehemskapelle, die Maria-Schnee-Kirche und das Neustädter Rathaus. Die Spurensuche des Meisters Jan Hus beginnt mit zwei ehemaligen, berühmten Schlachtfeldern Prags. In der Schlacht am Veitsberg erlitten die katholischen Kreuzzügler die erste schwere Niederlage gegen die Hussiten unter der Führung von Jan Žižka. Als Schlacht von Vyšehrad wird eine Reihe Gefechte zwischen hussitischen Truppen und „Kreuzzugs“-Truppen von König Sigismund während der Belagerung der Prager Burg und des gleichnamigen Stadtteils Vyšehrad bezeichnet. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Rundgang durch das Prager Burgareal Hradschin mit dem großzügigen St.-Veits-Dom.

4. Tag Schloss Orlik - Tábor

Auf Ihrem heutigen Weg nach Tábor können Sie sich auf den Besuch von Schloss Orlik freuen, welches im Laufe seiner Geschichte auch mit Jan Hus zu tun hatte.

Die Räume beherbergen kostbare Möbel, reiche Antiquitäten, Waffensammlungen sowie eine Bibliothek. Nachmittags Weiterfahrt nach Tábor, die von den Hussiten gegründet wurde. Heute kann dort ein interessantes Museum mit unterirdischen Gängen besucht werden. Abhängig von der verbleibenden Zeit ist ein Besuch der Burgruine Kozí Hrádek möglich. Auf der Burg hielt sich Jan Hus in den Jahren 1413/14 auf, nachdem über ihn in Prag ein Bann ausgesprochen wurde.

5. Tag Prag - Trocnov - Krumau - Passau

Sie reisen weiter in Richtung Süden und besuchen Trocnov, den Geburtsort von Jan Žižka, einem der berühmtesten Feldherren der Hussiten. Hier gibt es ein großes Jan-Žižka-Denkmal und ein Hussitenmuseum. Danach Fahrt in die schöne, historische Stadt Krumau, der „Perle des Böhmerwaldes“. Das Ensemble von 300 historischen Häusern mit dem Schloss- und Burgkomplex beeindruckt jeden Besucher. Weiterreise nach Passau. Nächtigung.

6. Tag Passau - Vorarlberg

Rundgang in Passau. Drei Flüsse aus drei Himmelsrichtungen - die Donau, der Inn und die Ilz - verleihen der Landschaft einzigartige Schönheit. Dazu die barocke Altstadt, die von italienischen Meistern im 17. Jahrhundert geschaffen wurde und in deren Zentrum sich majestätisch der Dom St. Stephan mit der größten Dorgel der Welt erhebt. Mittags Rückreise nach Vorarlberg.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- 1 x Nächtigung im Mittelklassehotel in Nürnberg
- 3 x Nächtigung im Mittelklassehotel in Prag
- 1 x Nächtigung im gehobenen Mittelklassehotel in Passau
- 5 x Halbpension
- Zimmer mit Bad/Dusche, WC, etc.
- Eintrittsgebühren, Ausflüge inkl. Führungen lt. Programm
- Reisebegleitung: Pfr. Edwin Matt und Pfr. Ralf Stoffers

Pauschalpreis: € 895,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 240,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 50,-
- Storno- und Reiseschutz: € 64,-
- Frühbucherbonus bis 15.12.2017: € 30,-

Früh-
bucher-
bonus:
€ 30,-

Versicherungsschutz: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung. Details dazu erfahren Sie bei Nachbaur Reisen.

Reisebedingungen: Es gelten die allg. Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs (ARB 1992).

Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH, A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2 – 4. Kundengelder sind abgesichert bei der Raiffeisenbank Feldkirch.

Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01-5044400.

Veranstalterverzeichnis Nr. 1998/0317

Preis- und Programm-Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!